

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

Anfrage

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur am 30. September 2020

Husemannplatz: Gedenken an Fritz Husemann

Die Stadt Bochum plant, den Husemannplatz neu zu gestalten. Der Namensgeber Fritz Husemann war Bergarbeiter, Gewerkschafter und sozialdemokratischer Reichstagsabgeordneter. Nach der Machtübergabe wurde Fritz Husemann mehrmals verhaftet und 1935 im Konzentrationslager Esterwegen umgebracht.

Das Gedenken an Fritz Husemann ist ausdrücklich ein Eckpunkt der Platzgestaltung. Das Preisgericht hat im Realisierungswettbewerb Beiträge prämiert, die teilweise einen auch Gedenkort vorsehen. Derzeit läuft das Verhandlungsverfahren (vgl. Vorlage 20201794). Die SPD im Rat möchte deshalb noch einmal unterstreichen, dass das Gedenken an Fritz Husemann – angesichts vieler Anforderungen an einen vergleichsweise kleinen Platz – seine angemessene Berücksichtigung finden soll.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an:

Wie stellt die Verwaltung sicher, dass das Gedenken an Fritz Husemann angemessen berücksichtigt wird?

Dr. Hans Hanke